



# 慕尼黑孔子学院

## Konfuzius-Institut München

### Mit dem Hahnenschrei aufstehen und Schwertkunst üben 闻鸡起舞

Die Geschichte stammt von Jin Shu . Zu Ti Zhuan

Text überarbeitet von Zengmei Zhou / übersetzt von Lea Kang

Während der Jin-Dynastie lebte ein bekannter General namens Zu Ti. Er war ein sehr ehrgeiziger junger Mann, der gerne Kriegsgeschichten las und Großes im Leben erreichen wollte. Sein guter Freund Liu Kun war ebenfalls ein sehr patriotischer junger Mann. Beide wollten, dass der in ihrem Land andauernde Krieg schnell endet, damit sich das Land gut entwickeln kann und mächtig wird. Dann könnte das Volk bald ein gutes und zufriedenes Leben führen. Sie diskutierten oftmals bis spät abends über die Politik des Landes.

Eines Nachts wurde Zu Ti von einem Hahnenschrei aufgeweckt. Er rüttelte Liu Kun wach und sagte zu ihm: „Der Hahn kräht jeden Tag schon zum Morgengrauen, wir sollten auch früher aufstehen und dem Hahn folgen, um unsere Kampfkunst zu üben.“ Liu Kun hielt dies für eine sehr gute Idee. Also standen beide auf und übten mit ihren Schwertern im Hof. Seitdem waren beide Freunde jeden Morgen beim ersten Hahnenschrei auf den Beinen und arbeiteten an ihrer Schwerttechnik. Egal ob bei Windsturm, Hitze oder Frost, sie trainierten unverdrossen jeden Tag weiter.

Durch jahrelanges, hartes Training wurden sie beide zu furchtlosen Kriegerern, die dem Land durch ihre Intelligenz und Waffengewandtheit im Krieg zum Sieg verhalfen.

Die Moral der Geschichte „Mit dem Hahnenschrei aufstehen und Schwertkunst üben“ ist, dass man nur durch harte Arbeit und Fleiß Erfolg haben wird.

#### Träger



#### Büro

Konfuzius-Institut München  
Gleichmannstraße 10  
D-81241 München  
Deutschland

Tel.: +49 89 23785861  
www.konfuzius-muenchen.de  
info@konfuzius-muenchen.de

#### Bankverbindung

Konfuzius-Institut München e. V.  
IBAN: DE13700202700666599330  
BIC: HYVEDEMMXXX  
HypoVereinsbank München